

Die Begeisterung soll anstecken

11. Preisverleihung des Medienpreises LEOPOLD in Köln

Zum 11. Mal wurde am 29. September der Medienpreis LEOPOLD – Gute Musik für Kinder vergeben. Seit 1997 verleiht der Verband deutscher Musikschulen (VdM) diese Auszeichnung für gute Musikmedien für Kinder. Er will damit Labels, Verlage und Künstler zu qualitativollen Produktionen anregen und all diejenigen, die solche Medien kaufen wollen, eine Orientierung auf dem inzwischen sehr großen und unübersichtlichen Markt ermöglichen.

Über 150 Bewerbungen waren Anfang des Jahres eingegangen. In einem mehrstufigen Jury-Verfahren wurden schließlich 15 Produktionen ausgewählt, die auf die Empfehlungsliste kamen und mit dieser Empfehlung auch bereits beworben werden durften. Nun wurde das wohlgehütete Geheimnis gelüftet, welche dieser Produktionen mit dem begehrten LEOPOLD ausgezeichnet wurden. Die Gewinner sind die CDs

- „Kinderlieder für alle! 35 Lieder zum Mitsingen“ (Carus-Verlag),
- „Kasimirs Abenteuer – Ein Lavastein auf wichtiger Mission – Ein A-cappella-Märchen“ (don camillo chor)
- „Pechvogel und Glückskind – Klassische Musik und Sprache“ (Edition SEE-IGEL) und
- „Die Orchestermäuse – Ein musikalisches Märchen“ (Hug & Co. Musikverlage).

Von den Labels und Verlagen der 15 empfohlenen Produktionen waren zahlreiche Vertreter nach Köln gereist. Die Verleihung fand im Kleinen Sendesaal des WDR statt; WDR 3 ist beim LEOPOLD seit vielen Jahren ein wichtiger und bewährter Partner des VdM, ebenso wie die Initiative Hören und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Staatssekretär Ralf Kleindiek betonte in seinem Grußwort: „Musik eignet sich hervor-



Die Preisträgerinnen und Preisträger. Fotos: Schäfer/VdM

ragend dazu, Brücken zwischen Menschen und zwischen den Kulturen zu bauen. Sie überwindet Grenzen auch ohne Worte. Viele Geschichten, die in den für den Medienpreis LEOPOLD nominierten Produktionen erzählt werden, unterstreichen den Gedanken, dass Vielfalt auch Bereicherung bedeutet.“

Zusammen mit Ralf Kleindiek überreichte Ulrich Rademacher die Urkunden und Auszeichnungen. In seinem Grußwort erklärte der VdM-Vorsitzende, die Idee zum Medienpreis LEOPOLD sei von Anfang an gewesen, noch mehr „gute Musik“ in die Familien zu

tragen und damit Musik als lebensbegleitendes Gut so früh wie möglich Kindern zugänglich zu machen. „Auch im aktuellen, elften Wettbewerbszyklus haben uns Produzenten und Verlage, Komponisten und Künstler wieder mit ihren Ideen, ihrem Engagement für die Sache und der Qualität ihrer Produktionen überzeugt und begeistert“, so Rademacher. „Wir wünschen uns, dass diese Begeisterung ansteckt und Wirkung entfaltet.“

Vor Verkündung der Preisträger und Übergabe der Urkunden hatten Reinhart von Gutzeit, Ehrenvorsitzender des VdM, und Barbara Haack, in

diesem Jahr Vorsitzende der Jury, in einem „Schnelldurchlauf“ alle 15 Produktionen der Empfehlungsliste präsentiert. Hier zeigte sich, wie vielfältig die „Landschaft“ der Kinder-Musikmedien inzwischen ist. Mehr Lieder-CDs als in den vergangenen Jahren hatten es in die letzte Auswahl geschafft. Darunter waren sowohl Sammlungen mit klassischen Kinderliedern, erweitert durch Kinderlieder aus anderen Ländern und in fremden Sprachen, als auch Songs, die eher in der Pop-Kategorie anzusiedeln sind. Außerdem gab es diverse Geschichten mit Musik, bekannte Märchen ebenso wie neu erfun-



Verband deutscher Musikschulen e.V.
Bundesgeschäftsstelle:
Plittersdorfer Str. 93, 53173 Bonn, Telefon 0228/957 06-0,
Telefax 0228/957 06-33
E-Mail: vdm@musikschulen.de
Internet: www.musikschulen.de

Redaktion:
nmz, Matthias Pannes

dene Geschichten. „Alte Bekannte“ waren ebenso unter den Preisträgern wie Neu-Entdeckungen.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung durch ein Ensemble der Rheinischen Musikschule Köln unter der Leitung von Michael Reif. Geconnt wurden hier Teile aus dem „Karnaval der Tiere“ präsentiert. Den humorvollen Lorient-Text las Michael Kobold, ehemaliger Leiter der Rheinischen Musikschule. Durch den Nachmittag führte in bewährter Form Moderatorin Barbara Overbeck, die am Vormittag bereits das Erzählkonzert im Großen Sendesaal konzipiert und moderiert hatte. Hier ging es um „Carmen – Die schönste Kuh von Spanien“, musikalisch gestaltet von der Jungen Bläserphilharmonie NRW unter der Leitung von Martin Theile. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der Sonderpreis POLDI der Kinderjury überreicht. Die Klasse 6cm des Humboldt-Gymnasiums Köln hat die CD „RUMPELSTIL – Vorfreude“ (TARI TARO MUSIC) mit diesem Preis ausgezeichnet. Diese Musikproduktion steht ebenfalls auf der Empfehlungsliste der Expertenjury.

Weitere Informationen sowie alle Preisträger des Medienpreises LEOPOLD 2017/2018 mit Hörbeispielen unter www.medienpreis-leopold.de.

